

[3896] Für einen jungen Mann, der 3. J. die Untersekunda eines Realgymnasiums besucht, wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle in einer Leipziger Buchhandlung gesucht. Gef. Angebote werden erbeten unter F. B. 17 hauptpostl. Leipzig.

[3924] Buchh., 27 J. alt, der seit längerer Zeit das Inseratenwesen e. bedeut. Fachzeitschrift selbst. besorgt, wünscht sich zu verändern. Ders. ist e. durchaus zuverlässige, unermüdbliche Arbeitskraft. Ang. u. 3924 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3926] Zur Aushilfe empfiehlt sich für die Ostermess-Arbeiten ein selbständig arbeitender Sortimenter mit guter Handschrift, 10 Jahre beim Fach (ev.), tüchtiger Expedient, auch mit Papier- u. Schreib-Verkauf vertraut. Im Besitz nur guter Zeugnisse.

Antritt 1. März auf 2—3 Monate.

Gef. Angebote unter E. W. an Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[3955] Für Stuttgart. Hervorragend tücht. Verlagsgeh., I. Kraft, mit ganz vorzügl. Zeugn. u. besten Referenzen, Anf. d. 30er, sucht Stellung in e. Stuttgarter Verlag.

Suchender bekleidet den — ungekündigten — ersten Posten in e. gross. Geschäft u. ist seit langen Jahren an erster Stelle in hochanges. Verlagsgesch. thätig gew., u. a. als Prokurist e. gröss. Verlagshdlg. mit Druckerei. Gef. Angeb. u. M. L. # 3955 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

[709] 3. Leipziger Verlagsgehilfe, 3. Jt. in großer Berliner Verlagshandlung, verbunden mit Druckerei, thätig, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. Februar oder später wieder Stellung in Leipzig. Selbiger weiß auch Bescheid im Reklamewesen und Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote unter Z. 709 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3275] Erf. Geh. m. Gymn.-Bildg. u. Sprachkenntn. sucht Lebensstelle in hies. Hause. Suchender ist vertraut m. d. Vertrieb, auch v. Zeitschriften u. Liefergs.-Werken, Kolp.- u. Reisebuchhandel u. würde auch kl. Reisen unternehmen. Beste Zeugn. u. Referenzen. Diskretion Bedingung.

Angebote erb. unter O. 3275 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3686] Tüchtiger junger Gehilfe, 5 Jahre im Sortiment, mit allen Arbeiten vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote bitte unter O. F., postlagernd Raumburg a/S., zu senden.

[4075] Gehilfe, m. Gymnas.-Bildg., militärfrei, 6 Jahre b. Fach, sucht, gest. auf Prima-Zeugnisse, zum 1. April Stellg. i. lebhaft. Sortiment. Angeb. sub. 4075 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[3895] Sofort, event. aushilfsweise, sucht erfahr. Buchh. Beschäftigung. Angebote unter # 3895 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

[4066] O.-M. 1899.

Soeben versandten wir unsere

Remittendenfaktur.

Wo solche nicht eintreffen sollte, ersuchen wir dieselbe nachzuverlangen. Verfügungen können nicht gestattet werden.

Leipzig, 19. Januar 1899.

Siegismund & Volkening.



[3974]

Adams

„Die Gesundheit im Haus“.

Für die außerordentlich zahlreichen Anträge, die uns auf unsere Einladung zur Uebernahme von Vertretungen der Adams'schen Frauenwerke zugegangen, sagen wir auf diesem Wege unsern besten Dank. Wir haben für schnelligste Herstellung des Vertriebs-Materials in

unserer Pflanzung Sorge getragen, jedoch erfordern die teils bedeutenden Auflagen und vielen Änderungen einen sehr großen Arbeits-Aufwand, dessen Bewältigung nur der Reihenfolge nach möglich ist, und dürfen wir mit Rücksicht darauf gewiß um kurze Geduld freundlichst bitten.

Die Haupt-Vertretungen an größeren Plätzen werden wir soweit möglich persönlich zur Erledigung bringen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 19. Januar 1899.

Süddeutsches Verlags-Institut.

[399] Gehilfen, die sich dem sehr lohnenden Reisevertrieb widmen wollen, finden bei mir zu jeder Zeit Engagement unter fulantesten Bedingungen. Gründliche Ausbildung durch erfahrene Fachleute wird zugesichert.

Wilhelm Schumann,
Leipzig, Georgenstraße 38.

P. P.

[3898] Außer von „Willkommen“ 2. Jahrg. Band 1 kann ich

Disponenden O.-M. 1899

unter keinen Umständen gestatten. Ich erbitte demnach alles Uebrige zurück.

Berlin, Januar 1899.

Willkommen-Verlag
(Ernst Brintmann)

vormals Meusser, Messer & Comp.

[3956] O.-M. 1899
können wir ausnahmslos
keine Disponenden
gestatten.
Berlin. W. Moeser Hofbuchh.

[3935] Wir warnen vor dem Reisenden Wilhelm Förster, der sich auch unter dem Namen Martens vorstellt und widerrechtlicher Weise angiebt, für „Das 19. Jahrhundert in Wort und Bild“ mit unserer Garantie thätig zu sein. Derselbe hat sich mehrfach Fälschungen von Unterschriften zu Schulden kommen lassen und hält sich z. Z. in der Provinz Hannover auf; er dürfte sich voraussichtlich nach Hamburg wenden.

Filiale Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

[3923] Aelterer Schriftsteller möchte einem rührigen Verleger die Herausgabe seiner sämtlichen Werke, die in verschiedenartigen Dichtungen bestehen, übertragen. Der Verfasser derselben versteht es, seine Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen in treffenden, reizvollen Bildern darzustellen, er findet in seinem reichen Dichtergemüte den richtigen Ausdruck für alles, was er in den Kreis seiner Betrachtungen zieht, sei es die Freude an der Natur, sei es der verwandten Sippe Lust und Leid — oder des Vaterlandes Wohl und Wehe — überall gelingt es dem für Wahrheit und Freiheit begeisterten Dichter, seine Leser anregend zu fesseln.

Honorar nebensächlich.

Gef. Anerbieten an Anders & Bufe in Berlin.

[3969] Ich empfehle zur Insertion:

Die Deutsche Fortbildungsschule

Centralorgan

für das nationale Fortbildungswesen

Redaktion: Oskar Pache.

Da auf dieses einzige Fachorgan für Fortbildungsschulen

über 800 deutsche Fortbildungsschulen

abonniert sind, so ist das Blatt für alle Verleger, die mit den deutschen Fortbildungsschulen in Verbindung treten wollen, unentbehrlich.

Der Insertionspreis für die eingesp. Petitzeile (60 mm Breite) beträgt 25 J. — Preisermäßigung für größere Inserate: 1/2 Seite 4 M. 50 J., 1/4 Seite 8 M., 1/2 Seite 12 M., 1/3 Seite 20 M.

An Beilagen gebrauche ich für jede Nummer 1000 Exemplare, die ich mit 10 M. berechne.

Schlußtermin für Anzeigen und Beilagen der 1. Februar-Nummer ist der 26. d. M.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 20. Januar 1899.

R. Herrofs Verlag
(H. Herrofs).

[3974] O.-M. 1899

können wir Disponenden nicht gestatten von:

Lee Mayer, Grundzüge der mikroskopischen Technik. Broschiert u. geb.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.